

Schwerer Unfall auf A7: Rettungshubschrauber im Einsatz!

Am 16.01.2025 ereignete sich auf der A7 bei Göttingen ein schwerer Verkehrsunfall. Ein Kleintransporter kollidierte mit einem Lkw, ein Beifahrer verstarb, der Fahrer wurde schwer verletzt. Die Autobahn ist in Fahrtrichtung Kassel gesperrt.



A7 bei Göttingen, Deutschland - Am 16. Januar 2025 ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Autobahn A7 bei Göttingen, in Fahrtrichtung Kassel. Ein Kleintransporter, der laut ersten Berichten aus Erfurt, Thüringen, stammt, war in einen Auffahrunfall verwickelt. Dabei wurde eine Person im Fahrzeug eingeklemmt und ein Beifahrer verstarb trotz Wiederbelebungsversuchen.

Der Fahrer des verunglückten Fahrzeugs erlitt schwerste Verletzungen und wurde umgehend in eine Klinik gebracht. Die Unfallursache wird vermutet, dass der Kleintransporter mit hoher Geschwindigkeit auf einen Lastwagen auffuhr.

Die Situation am Unfallort stellte sich als dramatisch dar: Die Ladebordwand des Lastwagens riss komplett ab, während der Fahrer des Lastwagens unverletzt blieb. Der Unfall ereignete sich in Höhe des Fachklinikums Tiefenbrunn, zwischen der Anschlussstelle Göttingen und der Raststätte Göttingen. Die Autobahn musste für den Verkehr ab Anschlussstelle Göttingen-Nord gesperrt werden, was zu einem Stau von etwa fünf Kilometern führte. Rettungskräfte, darunter ein angeforderter Rettungshubschrauber, waren rasch vor Ort und mussten die Insassen des Kleintransporters befreien.

Einsatzkräfte und Verkehrshinweise

Die Autobahnpolizei apelierte an die Verkehrsteilnehmenden, eine Rettungsgasse zu bilden und freizuhalten, um den Einsatzkräften eine ungehinderte Zufahrt zu ermöglichen. Aktuell liegen keine genauen Informationen zur voraussichtlichen Dauer der Sperrung vor, wie [ndr.de](http://www.ndr.de) berichtete. Auch [hna.de](http://www.hna.de) bestätigte die Sperrung der Autobahn nach dem schweren Unfall sowie die dringen Verkehrshinweise für die Autofahrer.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	hohe Geschwindigkeit
Ort	A7 bei Göttingen, Deutschland
Verletzte	2
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ndr.de• www.hna.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de